

Kleine Freuden

Voller Zuversicht sind wir bei sommerlichen Temperaturen nach Kilchberg gefahren.

Die Vorfreude wurde im Spiel ein wenig getrübt, denn fast alle kämpften mit einem klar besseren Spieler. Christoph konnte sich als einziger im zweiten Satz steigern, wehrte zuerst zwei Matchbälle ab kam zu einem Satzball und musste zuletzt doch den Satz und Match verloren geben. Bei den fünf anderen Partien gab es jeweils einen ähnlichen Spielablauf zu sehen. Es konnten immer Punkte erzielt werden. Doch durch den starken Druck des Gegners war die Zahl der Eigenfehler zu hoch um entscheidende Games zu erzielen.

So erhofften wir im Doppel zu reüssieren.

Es kam zu einigen Punkten aus schönen Ballwechseln, aber die noch fehlende Abstimmung der neuen Teams, verhinderte auch da einen Sieg.

So bleibt uns einzig, der freundliche Empfang und das feine thailändische Essen, positiv in Erinnerung.

Von Roger Ochsner